

Steigen und Retten

gemäß DGUV 112-198/199 – Grundseminar

Das Grundseminar richtet sich an alle Personen, die regelmäßig oder temporär Arbeiten im absturzgefährdeten Bereich durchführen und eine persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) verwenden müssen.

Im Grundseminar lernen Sie die gesetzlichen Grundlagen sowie Vorschriften, Regeln und Informationen für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit kennen. Sie erlangen die Befähigung, die eingesetzte PSAgA nach den aktuellen rechtlichen Bestimmungen zu verwenden. Darüber hinaus lernen Sie verschiedene Rettungsvarianten kennen und sind anschließend qualifiziert, notwendige Rettungsmaßnahmen selbstständig durchzuführen.

Im Grundseminar können alle Höhenarbeiter gemeinsam geschult werden. Auf Wunsch richten wir das Seminar auf Ihren Tätigkeitsbereich aus. Alle Schulungen werden auf unserem Außentrainingsgelände oder in der Indoor-Höhentrainingsanlage unter praxisnahen Bedingungen, z. B. auf Hoch-, Mittel- und Niederspannungsmasten, in Erfurt durchgeführt.

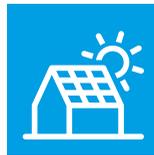
Schwerpunkte



Hochspannungsmast



Windkraftanlage



Photovoltaikanlage



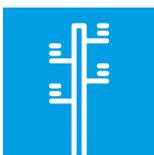
Mittelspannungsmast



Tiefenrettung



Hubarbeitsbühne



Niederspannungsmast



Steigläufersystem



individueller Schwerpunkt



Seminarinhalte

Theoretischer Teil

- rechtliche Grundlagen und Voraussetzungen:
 - DGUV Regel 112-198 und 112-199
 - DGUV Vorschrift 1 und 75
 - DGUV Information 208-016; 212-515; 212-870; 203-047, 204-011, 203-047, 201-054 und 208-119
 - TRBS 2121/-1, TRBS 2121/-2
- sowie alle für den gewählten Schwerpunkt notwendigen DGUV Vorschriften, DGUV, Regeln, DGUV Informationen und technische Regeln der Betriebssicherheit
- Definitionen Absturzgefahr und Hängetrauma
- persönliche Voraussetzungen für den Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)
- Arten von PSAgA und Varianten von Auffangsystemen
- theoretische Grundlagen der Elemente der Halte- und Auffangkette
- Grundkenntnisse in der Handhabung von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)
- Risiken aller Systeme – Gefahrenerkennung
- Vorstellung Rettungsvarianten und Besonderheiten zur Ersten Hilfe
- Ermittlung des Wissensstandes

Praktischer Teil

- Einweisung und Gefährdungsbeurteilung am gewählten Schwerpunkt im absturzgefährdeten Bereich
- Anlegen und Einstellen des Auffanggurtes
- praktische Übungen im Umgang mit PSAgA
- Erstaufstieg am gewählten Schwerpunkt im absturzgefährdeten Bereich
- Aufbau von Seilstrecken für Nachstieg und Material
- gesicherter Nach- und Umstieg
- Einweisung in Höhenrettungsgerät
- Benutzerprüfung „vor der täglichen Arbeit“
- Selbstrettungsmaßnahmen nach einem Sturz
- praktische Übung zur Vorbeugung des Hängetraumas
- praktische Übungen zum Retten von Personen
- praktische Übungen zum Notevakuieren



2 Tage



Personen, die regelmäßig oder temporär Arbeiten im absturzgefährdeten Bereich unter Anwendung von PSAgA durchführen und die Grundlagen der aktiven und passiven Rettung mit dem Höhen- oder Tiefenrettungsgerät erlernen möchten



- vollendetes 18. Lebensjahr
- gesundheitliche Eignung des Teilnehmers



Erfurt, TEAG Akademie



Wir empfehlen Ihnen, die Höhentauglichkeit G 41 (arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung) als Nachweis der gesundheitlichen Eignung im Vorfeld durchführen zu lassen.



820,00 Euro (inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmebescheinigung)



Franziska Köhler-Thees